

verlohren für mich.

Frucht, oder Nutz.

Opferet auff der allerheyligisten dreyfalltigkeit durch die Vorpitt der seelligisten Jungfrau Maria, Ewers lieben schutzengells, undt dess heylligen vorsprechers, dessen fest heütigen dags gehallten wirdt, alle Eüwere guette werkh, welche zur grösseren Ehr Gottes, undt Eüwer seellen heyll zihllen sollen. 3. Gloria Patri etc.

2.

Ohngewüssheitt dess dots.

die Urtheill ist Ergangen, ich muess sterben.

1. Aber ich weiss die Zeit nit, villedicht muess ich in diser stundt sterben.
2. Aber ich weiss dass Ohrt nit, villedicht muess ich in diser gelägenheit sterben.
3. Aber ich weiss nit auff wass weiss, villedicht in diseren stündt, undt binn dennoch so fröhlich, dass ich nochmahlen darinn mich vertieffe, ia die gelägenheit nit fliehe, wass glaubens binn ich dann?

Frucht, oder Nutz.

Nemmet Eüch steiff, undt kastigkhlich vor Eine sondere abtheilung der Zeit für Eüwer thun, undt lassen von stundt zue stundt dess gantzen dags. die ienige stundt, so ihr missbrauchet, khann die letste sein Eüwers läbens undt äbenfahlls die ienige, so ihr wohll angewendet haben, khann Eüch Eüwer seelen heyll versichern."

- 1) Vorliegender Text scheint unvollständig zu sein.

Möglicherweise aus dem Besitz von Abbé **Beat Jakob Anton** Zurlauben
AH 144, 336-337 - Blatt 337 leer

144/96

[1719 Juli?]

A

SCHREIBEN¹ VON BÜRGERMEISTER [UND RAT VON ZÜRICH] AN KAISER
KARL VI.²

EA VII 1, 870 Art. 282³

"Eüwer Kays. und Königl. Cattol: May: haben wir unterem 21.^{ten} Nov: letstabgewichnen Jahrs die Ehrenbietigste Nachricht Zue Ertheilen uns benöthiget befunden

Was maassen an deroselben sonderlich Zue Liptingen, Horb, Gebrachthofen [=Gebrazhofen], in denn Waldtstädten und Neüwerlich auch Zue Gaissauw [=Gaissau] in dem Feldtkirchischen und anderswo habenden und angelegten [österr.] Zollstätten, Unsern Verburgeten Mitlandleüth und anghörigen die Erb Vereintmässige Zolls exemptionen nicht mehr angedeyen sondern selbige in denn Zöllen Zue land und Wasser denn andern Frömbden gleich gehalten werden, mit dem demüthigsten ansuchen, dass Weilen Wir nicht Verhofen Einige bewegursach hierzue gegeben, hingegen Unser Erbvereinte Pflichten in allen treüwen geleistet Zuehaben; deroselben allergn. belieben möchte hierwider und Zue Erbvereintmässiger beziehung der Zöllen gehöriger Orthen die Erforderliche befehl Zue Ertheilen. Wan Wir aber seithero Wie Eüw. Kay. und Königl. Cathol. May. Verhofft allergn. antwort, also auch die Erwünschte und auf die mit durchl. Ertzhauss [**Habsburg**/Österreich] habendt Erbverein und deroselben Erleüterungs Tractaten einig fundierte Remedur ermanglen müssen, also Werden Wir bemüssiget solche Ehrenbietigste Herstellung bey Euw. Kay. und Konigl. Cathol. May. umso, damehr, alss solche beschwerden und Neüwerungen mit allem Rigor gegen denen Unssrigen Continuiert werden; Hiermit Zuewiderholten, und dieselben nachmahlen demüthigst Zuersuchen Erforderlichen Orthen die allergn. befehl Zue Ertheilen, dass solche Neüw= und alte Zohlsbeschwerden abgethan und die Unssrigen samt den Jhrigen die dissörthigen Zolls Jmmuniteten und exemptionen Weiters gmass gemacht werden Gleich Wie nun hierdurch nichts anders gesucht Wird, alss was zue guetem dess gemeinnützigen Commercij gereichlich, und in der mit dero ... Ertzhauss habenden Erbverein und Zuesammen habenden Tractaten deutlich Enthalten, also wollen an Eüw. Kay. und Königl. Cathol. May. allergn. Willfahr Wir um so Weniger Zweiflen, alss Wir unss bisshin immerhin angelegen sein lassen, und noch fehrners nit aussetzen werden gegen deroselben bey allen Vorfällenheiten Unsre Erbvereinte Pflichten und tiefeste Veneration thätlich Zuebeschirmen, die anbey Ew. Kay. und Konigl. Cathol. May. Wir Zue immerwährentd allerglücklichsten regierung und allerhöchsten Wollergehen der Göttlichen Allmacht Empfehlen ...".

- 1) Das Dokument trägt die Bezeichnung "A."
- 2) Nachfolgend wird Karl VI. in seiner Eigenschaft als Erzherzog von Österreich angesprochen.
- 3) Dieses Traktandum wurde auf der Tagsatzung der XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen sowie Biel vom 2. bis 7. Juli 1719 in Baden behandelt, s. EA VII 1, 163 (Nr. 134) spez. 164 e. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Fidel** Zurlauben vertreten.

Kopie - AH 144, 338-339 - Blatt 339 leer